

## Deutsche Meisterschaft der WJJF

Am 01.10.2016 fand die 9. offene deutsche Budo Formen Kata Meisterschaft der WJJF-D in Schechingen statt. Mit insgesamt 97 Starts war die Kata Meisterschaft ein voller Erfolg. Aus ganz Deutschland kamen die Teilnehmer nach Schechingen, um bei diesem Event dabei zu sein.



Begrüßt wurden die Teilnehmer vom Präsident der WJJF-D Richard Schmidt, dem Bürgermeister Werner Jekel, sowie den namhaften Jurymitgliedern der WJJF. Rudi Strobel (Vizepräsident Sport) gab noch Anweisungen zu den Abläufen und schon konnte die Meisterschaft beginnen.



Der Tag war geprägt von einzigartigen Wettkämpfen und Vorführungen. Neben waffenloser Kampfkunst wurden auch Formen mit Holz- und Klingenwaffen gezeigt. Ebenso gab es Starter in den Kategorien „Traditionell“ und „Modern“, sodass eine große Bandbreite des Budosports abgedeckt wurde. Eine herausragende Leistung zeigte in der Jugend Marvin Bölke vom Dojo Shimbuko in Wiesensteig. Er erreichte die höchste Bewertung mit der Taiiku-no-Kata. Im Erwachsenenbereich sind Julia Schauaus und Martina Retzler vom Dojo Yawara in Schwäbisch Gmünd mit der höchsten Bewertung in der Goshin-Jitsu-no-Kata Mifune zu erwähnen. Doch auch für viele andere Kämpfer war die Meisterschaft ein voller Erfolg, der noch bis in die Abendstunden gefeiert wurde. Die einzelnen Wertungen im Detail:

## Jugend:

- Waffnen Einzel:
  1. Platz Maria Braun (Dojo Yanagi Schechingen)
  2. Platz Janina Ziegler (Dojo Yanagi Schechingen)
  3. Platz Dorian Braun (Dojo Yanagi Schechingen)
- Traditionell Einzel:
  1. Platz Marvin Bölke (Dojo Shimboku Wiesensteig)
  2. Platz Felix Strommer (Dojo Shimboku Wiesensteig)
  3. Platz Alea Retzler (Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd)
- Paare Modern:
  1. Platz Lisanne Wölz und Laura Ros-Falkenstein (Dojo Sakura Süßen)
  2. Platz Tom Hofer und Tim Rosenkranz (Dojo Zanshin Gschwend)
- Paare Traditionell:
  1. Platz Mirjam Geiger und Alea Retzler (Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd)
  2. Platz Marcel Ibraj und Ömer Bayar (Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd)
- Paare Waffen:
  1. Platz Tino Lunardi und Jona Keim (Dojo Shimboku Wiesensteig)
  2. Platz Julia Apprich und Simon Buntz (Dojo Shimboku Wiesensteig)
- Gruppe Traditionell:
  1. Platz Dojo Shimboku Wiesensteig
  2. Platz Dojo Zanshin Gschwend
  3. Platz Dojo Zanshin Gschwend
- Gruppe Waffen:
  1. Platz Dojo Shimboku Wiesensteig
  2. Platz PSV Wurzen e. V. - Dojo Asahi
  3. Platz Dojo Shimboku Wiesensteig
- Mannschaftspokal:
  1. Platz Dojo Shimboku Wiesensteig
  2. Platz Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd
  3. Platz Dojo Yanagi Schechingen

## Erwachsene:

- Metallwaffen Einzel:
  1. Platz Achim Ritz (Dojo MaRiBu Heubach)
  2. Platz Yvonne Wagner (Dojo MaRiBu Heubach)
  3. Platz Prof. Dr. Werner Nahm (Dojo MaRiBu Heubach)
- Waffnen Einzel:
  1. Platz Sebastian Weitbruch (Bujukai Self-Defense Villingen)
  2. Platz Nils Kunst (Budo Shin Dojo des SC Twistringen)
  3. Platz Sebastian Schnabl (Dojo Sakura Süßen)
- Traditionell 50+:
  1. Platz Achim Haubennestel (Goju Jutsu Union Vaihingen a.d.E.)
  2. Platz Michael Rose (The Old Roots Plettenberg)
  3. Platz Bernd Witt (Dojo Sakura Süßen)
- Traditionell ab 18:
  1. Platz Enise Sel (Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd)
  2. Platz Akos Telegdi (Dojo Sakura Süßen)
  3. Platz Achim Haubennestel (Goju Jutsu Union Vaihingen a.d.E.)
- Paare traditionell I:
  1. Platz Erik und Toni Harnisch (Fudoshin Leipzig)

2. Platz Pascal Faber und Daniel Göller (Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd)
  3. Platz Nico Schekahn und Pascal Müller (PSV Wurzen e. V. - Dojo Asahi)
- Paare traditionell II:
    1. Platz Franz Braun und Lothar Teufel (Judo/ Jiu Jitsu TV Mengen)
    2. Platz Michael Kronmüller und Jochen Ziehr (Dojo Zanshin Gschwend)
    3. Platz Marcel und Julia Hallmann (PSV Wurzen e. V. - Dojo Asahi)
  - Paare Waffen:
    1. Platz Julia Schauaus und Martina Retzler (Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd)
    2. Platz Achim Ritz und Yvonne Wagner (Dojo MaRiBu Heubach)
  - Mannschaftspokal:
    1. Platz Dojo Yawara Schwäbisch Gmünd
    2. Platz Dojo MaRiBu Heubach
    3. Platz Dojo Sakura Süßen



Nach der Medaillenvergabe saßen alle noch bei einem gemütlichen mit Musik untermalten Abendessen zusammen und es fand ein interessanter Austausch zwischen den Vereinen und unter den Teilnehmern statt.

Der Tag wurde zudem von den Ehrenpräsidenten Sepp Oberhollenzer und Sieghard Weiß begleitet, die der Veranstaltung große Wertschätzung entgegenbrachten und die Teilnehmer ermunterten an ihre Erfolge anzuknüpfen und den Weg des Budo weiter zu verfolgen.

Ein großer Dank gilt dem Dojo Yangi und des FC-Schechingen für die Organisation und die Durchführung der Meisterschaft. Die WJJF freut sich schon auf die nächste Meisterschaft mit so vielen motivierten Teilnehmern.



Text: Y.W.  
Fotos: K.E.